

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 28. Sitzung der Gemeindevertretung
am Mittwoch, 25.09.2024, 19:32 Uhr bis 22:43 Uhr
OT Arnoldshain, Dorfgemeinschaftshaus, im Großen Saal

Anwesenheiten

Vorsitz:

Heberlein, Silvia (CDU)

Anwesend:

Fomin-Fischer, Annett (b-now)
Löw, Rainer (FWG)
Dr. von der Ohe, Frank (Grüne)
Bausch, Katja (FWG)
Braus, Benedict (CDU)
Dilger, Nathalie (CDU)
Dinges, Mike (FWG)
Prof. Dr. Dusemond, Michael (b-now)
Eschweiler, Bernhard (FWG)
Horváth, Daniel (AfD)
Dr. Hubertz, Irene (Grüne)
Kinkel, Christel (FWG)
Knappich, Denis (CDU)
Kurdum, Hans (FWG)
Löw, Lars (FWG)
Marx, Julia (CDU)
Mosbacher, Sybille (Grüne)
Schöpp, Dieter (FWG)
Steinmetzer, Jan (FDP)
Will, Monika (Grüne)
Wittfeld, Ursula (CDU)
Ziener, Karin (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Barth, Anne (CDU)
Düll, Peter (CDU)
Eisenburger, Frank (b-now)
Felgenhauer, Jens (CDU)
Gutsche, Matthias (b-now)
Dr. Pitzner, Wolfgang (FWG)
Wilfing, Roland (SPD)

Vom Gemeindevorstand:

Krügers, Julia (Bürgermeisterin)
Müller, Hartmut (Erster Beigeordneter)
Fischer-Gudszus, Rosemarie (Beigeordnete)

Von der Verwaltung waren anwesend:

VA Dietrich, Marion
Dipl. Ing. Heuser, Michael
Dipl. Ing. Sahlbach, Petra
VA Sommer, André (Schriftführer)

Gäste:

- Keine -

Sitzungsverlauf

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Silvia Heberlein eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:32 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

1.1 der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass in diesem Jahr noch eine weitere Bürgerversammlung speziell für Jugendliche im Rahmen eines Workshops stattfinden wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

1.2 des Gemeindevorstandes

- | | | |
|--------|--|------------|
| 1.2.1 | Dorfentwicklung Schmitten im Taunus
Verfahrensstand 09/2024 - Projekte 2024 | MI-58/2024 |
| 1.2.2 | LEADER-Projekt
Umsetzung Urbane Freizeitanlage Schmitten | MI-54/2024 |
| 1.2.3 | „Forderungen und Anregungen zum neu aufzustellenden Nahverkehrsplan des
Verkehrsverbands Hochtaunus“ | MI-65/2024 |
| 1.2.4 | Gründung eines Jugendrats für den Hochtaunuskreis
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Hochtaunuskreis | MI-69/2024 |
| 1.2.5 | Neuverpachtung des Bürgerhauses "Haus Wilina" in Dorfweil | MI-72/2024 |
| 1.2.6 | Einladung zur Stolpersteinverlegung am 09. November 2024 | |
| 1.2.7 | Sanierungskosten der Verbindungstreppe zwischen Niederreifenberg nach
Oberreifenberg | MI-73/2024 |
| 1.2.8 | Erfolgreicher Warntag am 12. September 2024 nach Umstellung auf die digitalen
Sirenensteuergeräte | |
| 1.2.9 | Die Seite "Das digitale Rathaus" ist online | MI-74/2024 |
| 1.2.10 | Sachstandsbericht der Wasserversorgung vom 24.09.2024 | |
| 1.2.11 | Statusbericht über die Verweisungsanträge an den Gemeindevorstand der Legislaturperiode 2021 -
2026; Stand 25.09.2024 | |
| 1.2.12 | Aktueller Sachstand zu den Vertragsverhandlungen zum Neubau einer Kindertagesstätte auf dem
Pfarrheckenfeld | |
| 1.2.13 | Pressekonferenz zur Burgruine Hattstein | |
| 1.2.14 | Informationsabend für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Hunoldstal am 10.10.2024 | |

1.3 zu schriftlich vorliegenden Anfragen

- | | | |
|-------|---|------------|
| 1.3.1 | Ergänzende Stellungnahme zu der Anfrage der FWG-Fraktion betr. "Fragen und
Anmerkungen zum Thema Feuerwehrstützpunkt Schmitten Nord"; TOP 1.3.2 der
Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2023 | MI-71/2024 |
| 1.3.2 | Beantwortung der Anfrage der FWG - Fraktion vom 11.09.2024 -
"Anfrage zu Bau- und Betriebskosten für den geplanten Kindergartenneubau auf
dem Pfarrheckenfeld in Oberreifenberg" | SM-9/2024 |

1.4 der Ausschüsse

1.4.1 Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Ursula Wittfeld berichtet als Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses über die Ausschussarbeit am 09.09.2024.

1.4.2 Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Prof. Michael Dusemond berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses über die Ausschussarbeit am 10.09.2024.

1.4.3 Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss

Monika Will berichtet als Vorsitzende des Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschusses über die Ausschussarbeit am 11.09.2024.

1.4.4 Sozialausschuss

Dr. Frank von der Ohe berichtet als stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses über die Ausschussarbeit am 12.09.2024.

1.4.5 Integrationskommission

Rosemarie Fischer Gudzus berichtet als Mitglied der Integrationskommission über die Ausschussarbeit am 17.09.2024.

1.5 aus den Verbänden

Mitteilungen aus den Verbänden liegen nicht vor.

2. Genehmigung der letzten Protokolle

Die Vorsitzende teilt mit, dass über die vorliegenden 4 Protokolle einzeln abgestimmt wird.

Beschluss

Das Protokoll Nr. 26 mit dem nicht öffentlichen Teil über die Sitzung der Gemeindevertretung am 03.07.2024 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss

Das öffentliche Protokoll Nr. 26 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 03.07.2024 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss

Das Protokoll Nr. 27 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.07.2024 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss

Das Protokoll Nr. 27 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.07.2024 inklusive der von der FWG-Fraktion beantragten Änderungen wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil A (Ohne Aussprache)

- 3. Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. "Einführung eines Jugendtaxi in Schmitten" AT-8/2024**

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Punkte:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Einführung eines Jugendtaxi vorzunehmen im Zuge eines Pilotversuches für die Dauer eines Jahres.

Wesentliche Rahmenparameter sollen dabei sein:

- a. Alle Jugendlichen und junge Erwachsene im Alter von 14 Jahren bis 21 Jahren mit Erstwohnsitz sind berechtigt.
- b. Anspruchsberechtigte können maximal 10 Gutscheine im Rathaus im Wert von 5 € zum Preis von 1 € erwerben.
- c. Die Gutscheine können bei dem teilnehmenden örtlichen Taxiunternehmen eingelöst werden für Fahrten im Gemeindegebiet Schmittens sowie aus Nachbarkommunen für Fahrten in alle Ortsteile von Schmitten z.B. Neu-Anspach, Oberursel und Königstein.
- d. Das Angebot soll im Zeitraum Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 20 Uhr bis 2 Uhr des Folgetages gelten.
- e. Es ist möglich, dass mehrere Anspruchsberechtigte ihre Gutscheine für eine Fahrt kombinieren.
- f. Zur Abrechnung ist mit dem örtlichen Taxiunternehmen eine entsprechende Vereinbarung zu schließen und die Abrechnung der Gutscheine erfolgt mittels Rückgabe der Gutscheine.
- g. Dem SO ist 1x im Quartal über die Nutzung zu berichten.
- h. Die Einführung sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

2. Der Gemeindevorstand wird gebeten die Möglichkeit von Zuschüssen seitens des Kreises für die Mobilität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verhandeln.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil B (Mit Aussprache)

4. **Ankauf einer Fläche für den geplanten Feuerwehrstandort „Nord“ in Dorfweil; VL-139/2024** **Zustimmende Kenntnisnahme über die Nachzahlungsverpflichtung**

Redebeiträge: Rainer Löw

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Aufnahme der Nachzahlungsverpflichtung in dem bereits beurkundeten Kaufvertrag zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5. **Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten VL-127/2024** **Bebauungsplan "FFW Nord"**

**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

Redebeiträge: Rainer Löw

Rainer Löw stellt für die FWG-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag zu dem vorliegenden Beschlussvorschlag:

- 1) Sobald das Beteiligungsverfahren abgeschlossen ist und sämtliche Stellungnahmen/Einsprüche vorliegen, sind diese den Ausschüssen BPV und UKW vorzulegen und zu beraten.
- 2) Eine Kostenermittlung über die Erschließung des Grundstücks ist durch das Bauamt der Gemeinde Schmitten zu erstellen und dem Ausschuss HFD zur Beratung vorzulegen.
- 3) Es ist zu prüfen, wie die vorgegebenen Hilfszeiten für sämtliche zusammengeführten Wehren eingehalten werden können, sofern die Einsatzkräfte den Standort Nord im Alarmierungsfall nicht über die Zufahrt der L 3025 anfahren können.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Gemeindevertretung mitzuteilen.

Rainer Löw beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung, worauf die Sitzung in der Zeit von 20:13 Uhr bis 20:18 Uhr unterbrochen wird.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion abstimmen.

Diesem Ergänzungsantrag wird mit

23	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

zugestimmt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage inklusive der Ergänzung der FWG-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes "FFW Nord".
2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrstandortes geschaffen werden.
3. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Im Rahmen der weiteren Planung können sich noch Änderungen am Geltungsbereich ergeben (z.B. durch Ausgleichsflächen, Integration von Verkehrsflächen, etc.).
4. Das Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung) ist einzuleiten.
5. Sobald das Beteiligungsverfahren abgeschlossen ist und sämtliche Stellungnahmen/Einsprüche vorliegen, sind diese den Ausschüssen BPV und UKW vorzulegen und zu beraten.
6. Eine Kostenermittlung über die Erschließung des Grundstücks ist durch das Bauamt der Gemeinde Schmitten zu erstellen und dem Ausschuss HFD zur Beratung vorzulegen.
7. Es ist zu prüfen, wie die vorgegebenen Hilfszeiten für sämtliche zusammengeführten Wehren eingehalten werden können, sofern die Einsatzkräfte den Standort Nord im Alarmierungsfall nicht über die Zufahrt der L 3025 anfahren können.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Gemeindevertretung mitzuteilen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. **Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvarianten zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten (Versammlungsraum) der Feuerwehr Oberreifenberg, Schulstraße 4** **VL-140/2024**

Redebeiträge: Bürgermeisterin Julia Krügers, Karin Ziener, Denis Knappich, Bernhard Eschweiler

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der Variante 3, Nutzung als Versammlungsraum. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2025 zu etatisieren.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Beschlussfassung der Konzeptvariante für einen zukünftig sicheren und uneingeschränkten Badebetrieb des Freibades der Gemeinde Schmitten im Taunus

VL-132/2024

Redebeiträge: Karin Ziener, Rainer Löw, Denis Knappich, Benedict Braus, Bernhard Eschweiler

Karin Ziener stellt für die SPD-Fraktion zu der Variante II „Mischvariante“ folgenden Ergänzungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, anhand der Auslastung zu prüfen, ob das Schwimmbad wochentags zu späteren Zeiten geöffnet werden kann und welche Einsparmöglichkeiten sich daraus ergeben.

Denis Knappich stellt für die Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung nimmt das vorgelegte Konzept für einen zukünftig sicheren und uneingeschränkten Badebetrieb des Freibades zur Kenntnis und beschließt die **Variante II**. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2025 zu etatisieren und fortzuschreiben.

Hierzu werden folgende Punkte ergänzt:

• **Prüfung eines alternativen Ruhetages:**

Der Montag ist derzeit als Ruhetag vorgesehen. Wir bitten um die Prüfung, ob ein anderer Wochentag als Ruhetag in Betracht gezogen werden kann. Dabei sollen die Öffnungszeiten der umliegenden Schwimmbäder berücksichtigt werden, um Besuchern eine möglichst durchgängige Bademöglichkeit zu bieten.

• **Aktive Bewerbungsstrategie und Stellengesuch für Fachkraft für Bäderbetrieb:**

Es wird angeregt, eine aktive Werbung sowie ein Stellengesuch zur Ausbildung einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe zu initiieren. Dies soll dem Ziel dienen, den langfristigen Personalbedarf nachhaltig zu sichern.

• **Prüfung überregionale Eintrittskarte für umliegende Schwimmbäder:**

Wir bitten um Prüfung, ob es möglich ist, eine überregionale Eintrittskarte für die umliegenden Schwimmbäder zu entwickeln. Dies soll sicherstellen, dass etwaige Schließtage des Schwimmbads für die Besucher kompensiert werden können.

Rainer Löw stellt für die FWG-Fraktion folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung nimmt das vorgelegte Konzept für einen zukünftig sicheren und uneingeschränkten Badebetrieb des Freibades zur Kenntnis und beschließt die **Variante I**. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2025 zu etatisieren und fortzuschreiben.

Die Vorsitzende beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung, worauf die Sitzung in der Zeit von 20:48 Uhr bis 20:53 Uhr unterbrochen wird.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Diesem Ergänzungsantrag wird mit

14 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zugestimmt.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen inklusive der zuvor beschlossenen Ergänzung der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das vorgelegte Konzept für einen zukünftig sicheren und uneingeschränkten Badebetrieb des Freibades zur Kenntnis und beschließt die **Variante II**. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2025 zu etatisieren und fortzuschreiben.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, anhand der Auslastung zu prüfen, ob das Schwimmbad wochentags zu späteren Zeiten geöffnet werden kann und welche Einsparmöglichkeiten sich daraus ergeben. Zusätzlich werden folgende Punkte beschlossen:

• **Prüfung eines alternativen Ruhetages:**

Der Montag ist derzeit als Ruhetag vorgesehen. Wir bitten um die Prüfung, ob ein anderer Wochentag als Ruhetag in Betracht gezogen werden kann. Dabei sollen die Öffnungszeiten der umliegenden Schwimmbäder berücksichtigt werden, um Besuchern eine möglichst durchgängige Bademöglichkeit zu bieten.

• **Aktive Bewerbungsstrategie und Stellengesuch für Fachkraft für Bäderbetrieb:**

Es wird angeregt, eine aktive Werbung sowie ein Stellengesuch zur Ausbildung einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe zu initiieren. Dies soll dem Ziel dienen, den langfristigen Personalbedarf nachhaltig zu sichern.

• **Prüfung überregionale Eintrittskarte für umliegende Schwimmbäder:**

Wir bitten um Prüfung, ob es möglich ist, eine überregionale Eintrittskarte für die umliegenden Schwimmbäder zu entwickeln. Dies soll sicherstellen, dass etwaige Schließtage des Schwimmbads für die Besucher kompensiert werden können.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Über den Antrag der FWG-Fraktion wird somit nicht mehr abgestimmt.

8. Bisheriges Ergebnis der Befahrungen im Rahmen der Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) und erforderliche Sanierungsmaßnahmen SM-8/2024

Redebeiträge: Keine

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zum bisherigen Ergebnis der Befahrung im Rahmen der Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) und der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zur Kenntnis.

**9. Sanierung der Stützmauer "Zum Feldberg 51" OT Schmitten
Halbseitige Straßensperrung in Höhe der Firma Karl Schmidt**

SM-11/2024

Redebeiträge: Bürgermeisterin Julia Krügers, Annett Fomin-Fischer, Rainer Löw

Annett Fomin-Fischer stellt für die Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob für die erforderliche Sanierungsmaßnahme Förderanträge bei dem Amt für den Ländlichen Raum des Hochtaunuskreises gestellt werden können.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Kenntnisaufnahme und die Ergänzung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den vorliegenden Sachstandsbericht über den dringenden Sanierungsbedarf der Stützmauer, Zum Feldberg 51, zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob für die erforderliche Sanierungsmaßnahme Förderanträge bei dem Amt für den Ländlichen Raum des Hochtaunuskreises gestellt werden können.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**10. Vorschlagsliste der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung für die
durchzuführenden Projekte in 2025**

VL-129/2024

Redebeiträge: Dr. Irene Hubertz, Bernhard Eschweiler, Bürgermeisterin Julia Krügers, Annett Fomin-Fischer, Rainer Löw, Ursula Wittfeld, Benedict Braus, Karin Ziener, Prof. Dr. Michael Dusemond

Bernhard Eschweiler beantragt für die FWG-Fraktion die einzelnen Maßnahmen einzeln abzustimmen und die Maßnahmen Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 9 erneute zur Beratung in den Bauausschuss zu verweisen.

Die Vorsitzende beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung, worauf die Sitzung in der Zeit von 21:42 Uhr bis 21:47 Uhr unterbrochen wird.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Antrag der FWG-Fraktion zur Einzelabstimmung und dem erneuten Verweis der Maßnahme Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 9 abstimmen.

Diesem Antrag wird mit

13	Ja-Stimmen
9	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

zugestimmt.

Die Vorsitzende ruft sodann jede Maßnahme einzeln zur Abstimmung auf.

Beschluss:

10.1 Dorftreff Seelenberg

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Dorftreff Seelenberg“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

10.2 Modernisierung Treffpunkt Hunoldstal

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Modernisierung Treffpunkt Hunoldstal“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

10.3 Multifunktionaler Treffpunkt Brombach

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Multifunktionaler Treffpunkt Brombach“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

10.4 Planung Treffpunkt Alter Friedhof Niederreifenberg

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Verweis der Maßnahme Nr. 4 in den Bauausschuss abstimmen.

Dieser Verweis wird mit

9	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Umsetzung der Maßnahme in 2025 abstimmen.

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Planung Treffpunkt Alter Friedhof Niederreifenberg“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

10.5 Planung Park Schmitten

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Verweis der Maßnahme Nr. 5 in den Bauausschuss abstimmen.

Dieser Verweis wird mit

9	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Umsetzung der Maßnahme in 2025 abstimmen.

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Planung Park Schmitten“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

10.6 Sanierung Belag Multifunktionsfeld Arnoldshain

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Sanierung Belag Multifunktionsfeld Arnoldshain“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

10.7 Fassadengestaltung Altes Rathaus, Oberreifenberg

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Fasadengestaltung Altes Rathaus, Oberreifenberg“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

10.8 Förderung von Kleinstprojekten

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Förderung von Kleinstprojekten“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

10.9 Bauliche Substanz und Konzept DGH's

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Verweis der Maßnahme Nr. 9 in den Bauausschuss abstimmen.

Dieser Verweis wird mit

10	Ja-Stimmen
13	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Umsetzung der Maßnahme in 2025 abstimmen.

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Projektliste zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des Projektes „Bauliche Substanz und Konzept DGH's“ im Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Tätigkeitsbericht des Ordnungsamtes für das Jahr 2023

SM-10/2024

Redebeiträge: Annett Fomin-Fischer

Annett Fomin-Fischer beantragt für die Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen die Verweisung des vorliegenden Tätigkeitsberichtes des Ordnungsamtes für das Jahr 2023 zur weiteren Beratung in den Bauausschuss.

Beratungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

12. Festsetzung der Gebühren für die Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde Schmitten im Taunus auf dem Feldbergplateau

VL-141/2024

Redebeiträge: Hans Kurdum, Annett Fomin-Fischer, Rainer Löw

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebühren für die Parkraumbewirtschaftung auf dem Feldbergplateau wie folgt festzusetzen:

Für PKW

Pro angefangene Stunde: 2,00 €

Tagestarif: 12,00 €

Für Motorräder

Pro angefangene Stunde: 1,50 €

Für Wohnmobile

Tagestarif: 12,00 €

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine entsprechende Parkgebührensatzung auszuarbeiten.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

13. Antrag der FWG-Fraktion betr. "Finanzielle Auswirkungen von Bau und Betrieb AT-11/2024 der neuen Kindertagesstätte in Oberreifenberg auf dem Pfarrheckenfeld"

Berichterstatter für die antragstellende Fraktion: Bernhard Eschweiler

Redebeiträge: Prof. Dr. Michael Dusemond, Bernhard Eschweiler

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt in der nächsten Sitzung des Ausschusses HFD folgende Punkte zu beraten:

1. Genaue Ermittlung der einmaligen Kosten und jährlichen Zuschussbeträge für den Bau und Betrieb der neuen Kindertagesstätte auf dem Pfarrheckenfeld.
2. Kurz- und mittelfristige Auswirkung auf den Finanzhaushalt.
3. Erörterung und Beratung zu möglichen Optionen für die Finanzierung einer entstehenden Haushaltslücke.

Beratungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

14. Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. AT-10/2024 "Installation von Wasserspendern an öffentlichen Plätzen in Schmitten"

Berichterstatter für die antragstellenden Fraktionen: Julia Marx

Redebeiträge: Karin Ziener, Rainer Löw

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Gemeindevorstand mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für die Installation von Wasserspendern an öffentlichen Plätzen zu beauftragen. Hierbei sind die nachfolgenden Maßnahmenschritte zu berücksichtigen:

1. Standortauswahl:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Frequenz und Zugänglichkeit der Plätze, geeignete Standorte für die Wasserspender zu ermitteln. Vorschläge für mögliche Standorte umfassen:

- Plätze entlang des Wichtelwanderwegs und des Radwegs
- Spielplätze
- Sportanlagen

2. Technische Umsetzung:

Die Verwaltung prüft die technischen Anforderungen und Möglichkeiten zur Installation der Wasserspender, einschließlich der Wasserqualität, Wartung und Pflege der Anlagen. Dabei sollen energieeffiziente und Vandalismus sichere Modelle bevorzugt werden.

3. Finanzierung:

Die Finanzierung der Wasserspender erfolgt aus den bestehenden Mitteln des Gemeindehaushalts sowie durch mögliche Fördermittel des Landes Hessen und Sponsoring durch lokale Unternehmen.

4. Umgang bei Wasserknappheit:

Im Falle von Wasserknappheit wird die Nutzung der Wasserspender durch ein abgestuftes Konzept reguliert. Dies kann von zeitlichen Beschränkungen bis zur temporären Abschaltung der Spender reichen. Die Information der Bevölkerung über die Notwendigkeit und die Details dieser Maßnahmen, kann über die Wasserampel erfolgen.

Das ausgearbeitete Konzept sowie der dazugehörigen Kostenaufstellung ist dem Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Silvia Heberlein schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:43 Uhr und bedankt sich bei den Gemeindevertretern für Ihre Teilnahme.

Schmittlen, 15.10.2024

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Silvia Heberlein

Schriftführer

André Sommer

An den
Gemeindevorstand Schmitten im Taunus
Parkstr. 2
61389 Schmitten im Taunus

Freie Wählergemeinschaft Schmitten

Fraktionsvorsitzender

Rainer Löw

Triebweg 10a
61389 Schmitten

Mobil 06084 2118
eMail rainer-loew@t-online.de

Schmitten, den 11. September 2024

Anfrage zu Bau- und Betriebskosten für den geplanten Kindergartenneubau auf dem Pfarrheckenfeld in Oberreifenberg

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,

in Ihrer Stellungnahme zu den Fragen der FWG-Fraktion zu TOP 11 vom 03.07.2024 schreiben Sie zum Punkt „Auswirkungen auf den Haushalt“, dass der Gesamtzuschussbedarf der Gemeinde für Bau und Betrieb der neuen Kindertagesstätte pro Jahr bei Vollauslastung ca. 500.000 € beträgt. In unserer Email vom 11.07.2024 an GVE und GVO haben wir die Richtigkeit des Zuschussbedarfs bezweifelt und auf einen Fehler bei der Berechnung des Betriebskostenzuschusses hingewiesen. In ihrer Stellungnahme beziffern Sie den monatlichen Betriebskostenzuschuss mit nur 6.322,20 €. Dies ist verwunderlich, da der Gemeindevorstand bereits in seiner vorherigen Stellungnahme zu den Fragen der SPD-Fraktion klargestellt hatte, dass der jährliche Betriebskostenzuschuss 632.219,64 € pro Jahr beträgt, also 52.684,97 € pro Monat.

Wir hatten den Gemeindevorstand gebeten, auf unsere Email und insbesondere die Widersprüchlichkeit des Betriebskostenzuschusses zu antworten. Leider wurde bisher nicht klargestellt, wie hoch der korrekte Betrag für den Betriebskostenzuschuss ist. Wir bitten daher nochmals um eine tabellarische Darstellung der monatlichen bzw. jährlichen Zuschussbeträge für Bau und Betrieb der neuen Kindertagesstätte.

Wir bedanken uns für eine zeitnahe Beantwortung unserer Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

FWG Schmitten

Rainer Löw

- Fraktionsvorsitzender -

— kompetent — engagiert — im Dialog — vor Ort —

✉ info@fwg-schmitten.de

🌐 www.fwg-schmitten.de

📘 www.facebook.com/pg/fwg.schmitten

Bankverbindung Nassauische Sparkasse Schmitten ■ IBAN DE14 5105 0015 0285 0092 00

